

## **Haushalt unter Dach und Fach**

### **Gemeinderat verabschiedete einstimmig Rekordhaushalt für das Jahr 2009**

### **Grundstücke im Baugebiet „Pfarrer-Menhart-Straße“ werden vermessen**

Die einstimmige Verabschiedung des Haushaltsplanes für das kommende Jahr 2009 mit einer Gesamtsumme von 7 472 000 Euro war der umfangreichste Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr. Dazu kamen Ergänzungen der Entwässerungssatzungen wegen des Kanalanschlusses weiterer Gemeindeteile sowie die Beantwortung zahlreicher Fragen, die auf den vier Bürgerversammlungen in Loiching, Kronwieden, Weigendorf und Wendelskirchen gestellt worden waren.

Zu Beginn der Haushaltsberatung stellte der Geschäftsleitende Beamte Christof Wittmann die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Loiching in den vergangenen zwölf Jahren vor. Von 1997 bis 2008 stieg die Zahl von 3 406 auf 3 551 Einwohner, das sind 4,3 Prozent. Eine wesentlich rasantere Entwicklung nahm das Haushaltsvolumen. Während es vor zwei Jahren 2006 noch 6 392 000 Euro betrug, werden es im kommenden Jahr 7 442 000 Euro sein, eine Steigerung um etwa 17 Prozent.

Im Verwaltungshaushalt ergeben sich positive Entwicklungen sowohl beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 1 754 000 Euro als auch an der Gewerbesteuer von 1 650 000 Euro. An Gebühren für Kanal, Kindergarten und Verwaltung sind Einnahmen in Höhe von 339 500 Euro zu erwarten, an Zuschüssen für Straßenunterhalt und Kindergarten etwa 212 000 Euro. Die Grundsteuer A bringt 65 000 Euro in die Gemeindekasse, die Grundsteuer B 270 000 Euro. Weitere Einnahmen im Verwaltungshaushalt kommen aus der Umsatzsteuerbeteiligung in Höhe von 80 000 Euro, dem Grunderwerbssteueranteil 14 000 Euro, Einkommensteuerersatz 120 000 Euro, der Finanzaufweisung im übertragenen Wirkungskreis 60 000 Euro sowie der Konzessionsabgabe 90 000 Euro.

Die Hauptausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage in Höhe von 1 478 000 Euro, die Personalkosten 973 000 Euro, die Gewerbesteuerumlage 335 000 Euro sowie die Zinsausgaben 80 000 Euro.

Bürgermeister Günter Schuster wies darauf hin, dass die Kreisumlage mittlerweile 416 Euro pro Einwohner betrage und die Gemeinde Loiching damit der drittgrößte Kreisumlagenzahler im Landkreis Dingolfing-Landau sei. Die Kreisumlage ist gegenüber 2006 um etwa 30 Prozent gestiegen, damit ist die Schmerzgrenze erreicht.

Im Vermögenshaushalt betragen die Gesamtausgaben 2 434 000 Euro, deren Einzelposten bereits im DA-Bericht über die Novembersitzung des Gemeinderats aufgelistet wurden. Gleiches gilt für die Einnahmen in Höhe von ebenfalls 2 434 000 Euro.

Zusammenfassend konnte der Gemeinderat feststellen, die Haushaltskonsolidierung wird fortgesetzt, vorausgesetzt dass keine dauerhaften Einnahmeeinbrüche hingenommen werden müssen. Deswegen ist die Finanzplanung jedes Jahr neu zu überdenken. Neben den laufenden Ausgaben sollte vor allem bei Investitionen auf die Folgekosten geachtet werden. Der Haushalt 2009 kann ohne Kreditaufnahme ausgeglichen werden. Die Gemeinde Loiching konnte trotz Rekordhaushalten in den vergangenen Jahren die Verschuldung um über eine Million Euro abbauen. In Kronwieden, Loiching, Weigendorf und Wendelskirchen stehen für die nächsten Jahre genügend Bauparzellen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zur Verfügung. Das Abwasserkonzept konnte zu hundert Prozent umgesetzt werden, der Anschlussgrad an die gemeindlichen Kläranlagen beträgt 95 Prozent, die restlichen Anwesen werden über Kleinkläranlagen entsorgt.

Als großen Erfolg zeichnen sich die Ganztagsbetreuung und das Mittagsessen-Angebot in der Grundschule ab. Die bisher problemlose Installation einer Hackschnitzelheizung im Schulhaus in Wendelskirchen führte zum Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung, auch für das Schulhaus in Kronwieden und das dortige Freibad eine solche Heizanlage zu bauen.

Die mittelfristige Finanzplanung lässt hoffen, dass die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde Loiching von 551 Euro zum 31. Dezember dieses Jahres bis zum 31. Dezember im Jahr 2012 auf 170 Euro gesenkt werden kann. In den kommenden drei Jahren werden vor allem Investitionen für die Straßen- und Wegeinstandsetzung sowie für die Friedhofserweiterung in Loiching erforderlich sein. Nachdem Bürgermeister Günter Schuster die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 vorgetragen hatte, erfolgte die einstimmige Verabschiedung durch den Gemeinderat.

Durch Deckblattänderung soll die Firstrichtung im Baugebiet „An der Kronwiedstraße“ um 90 Grad gedreht werden, damit Solaranlagen installiert werden können. Es wurde beschlossen, den Änderungsplan auszulegen. Einer Bauvoranfrage von Melanie Kluge und Manfred Mutter, Eßiger Weg in Loiching, auf Errichtung eines Wohnhausneubaues mit Walmdach wurde mit Mehrheit zugestimmt.

Durch Ergänzung der Entwässerungssatzungen wurden die Gemeindeteile Pischelsdorf, Göttersdorf und Krottenthal der Kläranlage in Kronwieden und der Ortsteil Unterspechtrain der Kläranlage in Wendelskirchen zugeteilt.

Dem neu gebildeten Festausschuss des Gemeinderates gehören Peter Brunner, Christine Bubenhofer und Georg Scherzberger an. Beschlossen wurde die Einholung von Angeboten zur Renovierung der Sanitäreinrichtungen im Freibad Kronwieden. Einem Antrag des Kindergartens und dessen Elternbeirates auf Geschwindigkeitsbeschränkung wurde zugestimmt, es erfolgt die Beschilderung Tempo 30 mit dem Zusatz „rechts vor links“. Der Bürgermeister informierte über den Abschluss der Erschließungsmaßnahmen im Wendelskirchener Baugebiet „Pfarrer-Menhart-Straße“. Nach Beendigung der derzeit durchgeführten Vermessungsarbeiten können Baugrundstücke verkauft werden. Im Baugebiet „Niederviehbacher Straße“ werden die Erschließungsarbeiten im kommenden Frühjahr fortgesetzt. Der Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf läuft nach Plan, ebenso der Neubau der Isarbrücke in Loiching. Sehr bewährt hat sich der Einsatz eines Zivildienstleistenden im Kindergarten Sankt Peter und Paul.

Die Beantwortung zahlreicher Anfragen auf den vier Bürgerversammlungen im vergangenen Monat bildete einen weiteren Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung. In Weigendorf waren 55 Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur Versammlung gefolgt, in Loiching 33, in Kronwieden 45 und in Wendelskirchen 36, jeweils ohne die anwesenden Gemeinderäte. Die Fragen und Anregungen bezogen sich auf eine Vielzahl von Themen, die Bürgermeister Günter Schuster beantwortete, Gleiches gilt für Wünsche und Anregungen aus den vergangenen Gemeinderatssitzungen. Darüber berichtet der DA in seiner nächsten Ausgabe.

Am Schluss der Sitzung richtete Bürgermeister Günter Schuster zum Jahresausklang 2008 persönliche Worte an das Gremium. Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger stehe im Vordergrund seiner Arbeit und der des Gemeinderates. Nicht Eigennutz, Partei- oder Gruppeninteressen, sondern die bestmöglichen Lösungen für alle Einwohner der Gemeinde sind das oberste Ziel. Das setze Offenheit in der Kommunalpolitik, Gesprächsbereitschaft mit den Bürgerinnen und Bürgern und eine transparente Entscheidungsfindung voraus. Er sei froh und dankbar, dass „wir gemeinsam diese Grundsätze in den vergangenen sieben Monaten beherzigt haben“. In insgesamt neun Gemeinderats- und zehn Ausschusssitzungen mit 180 Beschlüssen habe man seit Mai dieses Jahres viel erreicht und Vieles auf den Weg gebracht.

Zweiter Bürgermeister Harald Schwarz dankte Günter Schuster für die reibungslose Amtsübernahme, die stets offene und frühzeitige Informationspolitik sowie für die faire und sachliche Diskussionskultur in den Ausschüssen und im Gemeinderat. Es sei für den Bürgermeister kein Problem gewesen, bei weiterem Diskussionsbedarf auch einmal eine Entscheidung auf die nächste Sitzung zu verschieben. Das sei eine sehr begrüßenswerte Führungseigenschaft, für die er im Namen des ganzen Gemeinderats danke.

Dritter Bürgermeister Karl Wippenbeck schloss sich diesen Worten an und dankte zugleich allen Gemeinderäten für die konstruktive Mitarbeit.

*Hans Poost*